

TRIALOG: Trilateraler Dialog von Vertreter*innen aus Judentum, Christentum und Islam zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen

(Sozialer und gesellschaftlicher Transfer)

Projektverantwortliche

Assoz.-Prof. Regina Polak (regina.polak@univie.ac.at)

Projektbeschreibung

Die TRIALOG-Veranstaltungen sind eine Kooperation zwischen der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien und dem ORF/Abteilung Religion Hörfunk, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Der TRIALOG soll den intellektuellen und praktischen Beitrag der Religionen zu gesellschaftlichen Herausforderungen identifizieren helfen. Vertreter*innen - häufig aus universitärem Umfeld - aus Judentum, Christentum und Islam thematisieren in einem Podiumsgespräch interdisziplinär gesellschaftliche Herausforderungen aus religiöser Sicht. So ist der TRIALOG auch ein interreligiöser Dialog im Gesellschaftskontext. Die Veranstaltungen finden zweimal jährlich im Radiocafé des ORF RadioKulturhaus, Argentinierstr. 30a, 1040 Wien statt und sind für jede*n Interessent*in frei zugänglich. Projektleiterin Assoz.-Prof. MMag. Dr. Regina Pola, MAS moderiert das trialogische Gespräch. Beispiele für Themen der Veranstaltungen sind: 'Wien wählt - was ist der Grund der Gleichheit?', 'Trialog über das Böse', 'Religion und Gewalt: Jüdische, christliche und muslimische Perspektiven' oder 'Vor uns die Sintflut? Jüdische, Christliche und Islamische Gedanken zur Klimakatastrophe'. Bisher wurden 7 TRIALOG-Veranstaltungen durchgeführt, die letzte im Dezember 2019. Die Corona-Krise hat eine Unterbrechung nötig gemacht.

Schlagworte/Keywords

Religion, Gesellschaft, Interreligiöser Dialog, Diskussion, Politik

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität

Im Rahmen von Dialogveranstaltungen im Ö1-Radiocafé und in Kooperation mit dem ORF wird der Beitrag von Judentum, Christentum und Islam zu aktuellen Fragestellungen (Wahlen in Wien, Klimakrise, Religion und Gewalt usw.) identifiziert und kritisch reflektiert bzw. diskutiert. Dadurch wird in einer säkularen Gesellschaft ein gesellschaftlicher Dialog zwischen Religionsgemeinschaften und Gesellschaft sowie interreligiöser Dialog zwischen den Religionsgemeinschaften eröffnet.

**Universitätsexterne
Kooperations-partner*innen**

ORF/Abteilung Religion Hörfunk

**Kooperations-partner*innen aus
dem Wissenschafts- bzw.
Forschungsbereich**

Die Dialog-Teilnehmer*innen sind in der Regel
Wissenschaftler*innen oder akademisch ausgebildet.

Fakultät

Katholisch-Theologische Fakultät, Institut für Praktische
Theologie

Projektlaufzeit

2015 - offen

Finanzierung

Keine

Forschungsbasierung

Die Veranstaltung basiert auf der praktisch-theologischen
Forschung zum interreligiösen Dialog und hat zugleich eine
forschungsgenerative Funktion für diese im
deutschsprachigen Raum noch junge Forschung.

**Gesellschaftliche/Wirtschaftliche
Relevanz**

Die Veranstaltung initiiert eine kritische Reflexion über die
Bedeutung von Religion angesichts gesellschaftlicher
Fragestellungen und zum Dialog zwischen Religionen und
zwischen Religion und Gesellschaft beitragen, nicht zuletzt zur
Lösung gesellschaftlicher Probleme. Weiters ist der TRIALOG
ein Beitrag zum friedlichen Zusammenleben in
weltanschaulich wie religiöser Differenz.

**Einbindung der Third-Mission-
Aktivität in die Lehre**

Studierende werden in die Veranstaltungen eingeladen.

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Der TRIALOG wird auf Ö1 beworben und gesendet und ist
bisher auf durchwegs positives Echo gestoßen. Mails mit
Stellungnahmen, Rückfragen, Kommentaren an die ORF-
Redaktion bzw. an die Projektleiterin sind ein Indikator, dass
der TRIALOG Diskurse eröffnet und zum Nachdenken anregt.

Transferaspekt der Aktivität

Initiierung von Diskursen, die zur Reflexion der
gesellschaftlichen und politischen Bedeutung von Religion
anregen; Förderung der gesellschaftlichen und politischen
Verantwortung von Religionsgemeinschaften

**Nachhaltigkeit &
Zukunftsorientierung**

Durch die Etablierung dieses Formats - anhand konkreter Fragestellungen - wächst das Bewusstsein, dass und inwiefern Religionsgemeinschaften und Religion gesellschaftspolitische Bedeutung haben, haben können und sollen, wo aber auch die Grenzen eines solchen Verständnisses sind.

**Überprüfung der Zielerreichung
der Third-Mission-Aktivität**

Regelmäßiger Kontakt mit der ORF-Abteilung bezüglich Feedback; Anmeldezahlen für die einzelnen Veranstaltungen.

**Maßnahmen, um die
Transferaktivität längerfristig
durchzuführen bzw.
auszuweiten**

Regelmäßige Planung mit dem ORF-Abteilung Religion/Hörfunk

Sichtbarmachung

Homepage des Instituts für Praktische Theologie, Universität Wien, sowie auf der Homepage des RadioKulturhaus des ORF; Bewerbung der Veranstaltung per E-Mail.

Homepage/Publikationen

- <https://pt-ktf.univie.ac.at/detailansicht/news/7-trialog/>
 - <https://radiokulturhaus.orf.at/artikel/664650/7-TRIALOG-Vor-uns-die-Sintflut-Juedische-Christliche-und-Islamische-Gedanken-zur-Klimakatastrophe>
-